

Haushaltskonsolidierungskonzept 2005 des Kreises Schleswig-Flensburg

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabebezeichnung	Einsparungen in € in den Jahren				Erläuterung
		2005	2006	2007	2008	
A Bereits vollzogene Maßnahmen						
1	Einstellung der Ermittlungsgruppe "Schwarzarbeit"	1.600,00	2.000,00	2.500,00	2.500,00	bereits im Jahr 2004 erfolgt; unberücksichtigt geblieben sind die Verwaltungsgemeinkosten. Im Jahr 2003 waren die übrigen Ausgaben durch Bußgelder gedeckt
2	Auflösung der Zentralen Steuerungsunterstützung und Eingliederung in den Fachdienst Finanzwirtschaft	47.100,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	Einsparung in 2004 ca. 75.239 €, ab 2005 1 zusätzliche Stelle mit 30 Std.
3	Reduzierung der Kindertagesstättenförderung auf 5 %	316.500,00	320.000,00	325.000,00	330.000,00	Reduzierung bereits von 9 auf 7 % im Jahr 2003; ab 2004 = 5 %
4	Kooperation mit der Stadt Flensburg im Bereich der Lebensmittelkontrolle und der Tierärzte	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	Umsetzung erfolgte in 2004
5	Kündigung der Vollstreckungsvereinbarungen mit den Ämtern, Durchführung der Vollstreckung in eigener Zuständigkeit	21.000,00	21.600,00	22.000,00	22.500,00	Wegfall von Erstattungskosten an Gemeinde, Mehreinnahmen bei Vollstreckungsgebühren, höhere Reisekosten
6	Verlagerung des Medienzentrums in die Kreisberufsschule, vorübergehende Fortführung in der Trägerschaft eines Fördervereins	45.400,00	45.400,00	65.400,00	65.400,00	Umsetzung erfolgte im Herbst 2004; zeitlich begrenzte Förderung von Gemeinden und Gem.Verbänden
7	Reduzierung der freigestellten Kräfte für den Personalrat um eine 1/2 Stelle	12.300,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00	
8	Reduzierung der Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kreisforsten	31.800,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	Förster ist ab 2005 nur noch mit der Hälfte der Arbeitskraft für den Bereich Forsten beschäftigt, 1/2 Planstelle bei Eingliederung von Arbeitssuchenden
9	Einstellung von Hilfeplanern im Bereich des FD Jugend und Familie zur Kostendämpfung	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
10	Neuorganisation der Finanzierungsgrundlage der Kulturstiftung	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	Übertragung von 50 % der E.on-Hanse Aktien
11	Einführung einer Elternbeteiligung für die Schülerbeförderung	260.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00	Elternbeteiligung wurde mit Schuljahresbeginn 2003/2004 eingeführt
Summe der im Haushaltsplan 2005 berücksichtigten Konsolidierungsmaßnahmen		1.275.700,00	1.278.300,00	1.304.200,00	1.309.700,00	

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabebezeichnung	Einsparungen in € in den Jahren				Erläuterung
		2005	2006	2007	2008	
	B Maßnahmen, die teilweise schon umgesetzt sind, in den kommenden Jahren aber zu weiteren Einsparungen führen					
12	Umstellung von Eigenreinigung auf Fremdreinigung	9.200,00	15.000,00	15.000,00	20.000,00	Die Umstellung ist mit Rücksicht auf das Personal nur mittel- und langfristig zu erreichen; bisher umgesetzt bei der Peter-Härtling-Schule
13	Kündigung des Vertrages über den psychosozialen Krisendienst; Vertragsänderung	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	Beschluss des Gesundheits- und Brandschutzausschusses
14	Veräußerung des Busbetriebes der Verkehrsbetriebe des Kreises Schleswig-Flensburg	0,00	0,00	0,00	0,00	Im Dezember 2004 wurde der Busbetrieb ausgegliedert in eine Eigengesellschaft des Kreises. Am 06.01.2005 erfolgte die Veräußerung von 94,9 % des Gesellschaftsanteiles an eine Bietergemeinschaft
15	Aufgabe der Gemeinschaftsunterkunft Unafthen	30.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	Ab 01.07.2005 vorgesehen; Mietvertrag wird gekündigt. Personalkosten entfallen; Mehrkosten im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz. In 2005 Herrichtung der gemieteten Räumlichkeiten erforderlich
16	Ausnutzung von Einsparmöglichkeiten im Bereich des Fuhrparkes; bei wirtschaftlichen Angeboten mieten statt kaufen	2.000,00	4.000,00	5.000,00	5.000,00	
17	Überprüfung von Wartungsverträgen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	Gesetzliche Auflagen lassen den Umfang von Wartungsverträgen immer mehr ansteigen; dennoch wird bei den bestehenden Verträgen mit Einsparungen gerechnet
18	Optimierung der Versicherungsverträge; Aufarbeitung der Daten für Risikoabschätzung	10.000,00	10.000,00	15.000,00	15.000,00	Mit der Anpassung der Versicherungsverträge an den tatsächlichen Bedarf wurde im Jahr 2003 begonnen. Programm zur Schadenserfassung wird 2005 eingesetzt

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabebezeichnung	Einsparungen in € in den Jahren				Erläuterung
		2005	2006	2007	2008	
19	Trägerschaftswechsel Sporthalle Scheersberg	12.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	Gespräche über die Möglichkeiten eines Trägerschaftswechsels sind in 2004 geführt. Vertrag wird in 2005 geschlossen; 2005 noch Abrechnung der Bewirtschaftungsfehlbeträge 2004 erforderlich
20	Kostenbeteiligung des Grenzvereines an den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für den Jugendhof Scheersberg	0,00	0,00	5.000,00	10.000,00	Derzeit lässt die finanzielle Lage des Deutschen Grenzvereines eine Kostenbeteiligung nicht zu
21	Ausnutzung der Erkenntnisse aus dem Energiebericht, um mittelfristig zu weiteren Einsparungen zu gelangen	0,00	5.000,00	5.000,00	10.000,00	2006 neue Stromausschreibung
22	<u>Personalkosteneinsparungen</u>					
23	Mittelfristig sollen die Personalkosten der Verwaltung den Landesdurchschnitt nicht übersteigen	0,00	75.000,00	100.000,00	120.000,00	2006 Wegfall der Aushilfskräfte in den sozialen Fachdiensten; durch Optionswahrnehmung erhöhen sich die Pers.-Kosten 2005 überdurchschnittlich. Es muss versucht werden, diesen Bereich beim Landesvergleich für die Kreise SL-FL und NF rauszurechnen. 2003 wurde das Ziel bereits erreicht
24	Neugliederung der Verwaltung durch Reduzierung um ein Dezernat	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	Altersteilzeitbeginn in 2005, 2007 Ende der Freizeitphase
25	Reduzierung der Stundenzahl für die Gleichstellungsbeauftragte	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	Nach Aufgabenwechsel der bisherigen Stelleninhaberin wird die Neubesetzung zunächst als Teilzeitstelle vorgenommen.
26	Weiterer Abbau des Zentralen Schreibdienstes durch Zusammenführung mit Vorzimmer Tätigkeit	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
27	Ausnutzung aller Einsparungsmöglichkeiten bei der Telekommunikation (Mieten, Telefongebühren); überwiegend Umstellung von Miete auf Kauf von Anlagen; Erarbeitung einer Gesamtkonzeption	27.500,00	32.000,00	35.000,00	35.000,00	Mit der Überprüfung ist in 2004 begonnen worden. Eine Auswertung der Einsparungsmöglichkeiten im Bereich der Telefongebühren erfolgt im 2. Halbjahr 2005;
28	Verkauf von Forst- und anderen Flächen, die für die Aufgabenwahrnehmung des Kreises entbehrlich sind	90.000,00	17.400,00	17.400,00	20.000,00	2005 Fläche in Hollingstedt und Parkplatz Haithabu, Eigentumswohnung
29	Raumplanung zum Zwecke der Einsparung von Mieten für angemietete Räume	1.500,00	20.000,00	25.000,00	25.000,00	Zusammenlegung des auf 3 Gebäude verteilten Gesundheitsamtes in 2005

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabebezeichnung	Einsparungen in € in den Jahren				Erläuterung
		2005	2006	2007	2008	
30	Erhebung von Verwaltungskostenerstattungen der selbständigen Einrichtungen und Betriebe des Kreises	0,00	30.000,00	33.000,00	34.000,00	Umsetzung in 2006; Einigung über Berechnungsmodus ist in 2005 zu erzielen
31	Möglichkeiten der Ausgliederung der Kreismusikschule aus dem Kreishaushalt prüfen	0,00	10.000,00	20.000,00	30.000,00	Eine Veränderung muss mindestens 10.000€ erbringen. Anzustreben ist eine völlige Entlastung des Kreises in Höhe des jetzigen Zuschussbedarfs von
32	Deckelung der Kreisbeteiligung an WiReG	0,00	0,00	0,00	0,00	Einfrieren der Kreisbeteiligung auf dem Stand 2004
33	Deckelung der Kreisbeteiligung am Schulverband Schlule für Geistig Behinderte in Flensburg	0,00	0,00	0,00	0,00	Einfrieren der Kreisbeteiligung auf dem Stand 2004
34	Keine Erhöhung der Kreisbeteiligung am Gymnasium Satrup	0,00	0,00	0,00	0,00	erstrebenswertes Ziel wäre ein Trägerschaftswechsel
35	Keine Erhöhung der Kreisbeteiligung am Gymnasium Kappeln	0,00	0,00	0,00	0,00	erstrebenswertes Ziel wäre ein Trägerschaftswechsel
36	Erzielung von Einsparungen im Bereich der Verwaltungsaufwendungen durch organisatorische Veränderungen, Straffung der Verwaltungsabläufe und Standardabsenkungen	0,00	10.000,00	12.000,00	15.000,00	Eine Summe lässt sich nur schwer ermitteln, da zunächst mit der Einrichtung von 6 Sozialzentren und der Personalvertärkung durch Hartz IV Kostensteigerungen verbunden sind
37	Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten in den sozialen Fachdiensten und dem Fachdienst Jugend und Familie	300.000,00	350.000,00	400.000,00	400.000,00	Ende 2004 bereits im Bereich der Hilfe zur Pflege erste Erfolge zu verzeichnen
38	Einstellung von Hilfeplanern im Bereich der Eingliederungshilfe zur Reduzierung der Ausgabenbelastung	150.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	Wegen der ständig steigenden Fallzahlen wird eine Einsparung im Haushaltsplan nicht ablesbar sein
39	Teilnahme am Bundesmodellprojekt "Persönliches Budget" zur Ausgabenreduzierung im Bereich der Eingliederungshilfe	68.300,00	68.300,00	68.300,00	0,00	
40	Verringerung der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit den Sitzungskosten	0,00	3.000,00	5.000,00	5.000,00	
41	Verminderung der Aufwendungen für Patenschaften und Partnerschaften	2.300,00	3.000,00	3.500,00	3.500,00	Reduzierung auf Ausgaben 2003
42	Abwicklung des Gebührenhaushaltes Abfall über den Kreishaushalt	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	Prüfungskosten könnten dann entfallen
43	Befreiung des Eigenbetriebes von der Prüfungspflicht nach dem Kommunalprüfungsgesetz	20.000,00	20.000,00	21.000,00	22.000,00	Prüfungskosten könnten dann entfallen

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabebezeichnung	Einsparungen in € in den Jahren				Erläuterung
		2005	2006	2007	2008	
44	Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten mit dem Kreis Nordfriesland und der Stadt Flensburg	0,00	0,00	0,00	0,00	Auflistung von Aufgabenbereichen wird vorbereitet
45	Veräußerung von Gebäudeteilen der Außenstelle Flensburg	0,00	250.000,00	250.000,00	120.000,00	Kostengünstigere Unterbringung durch Anmietung von Räumen; Einsatz der Verkaufserlöse zur Schuldentilgung
	Summe der noch zu realisierenden Konsolidierungsmaßnahmen	777.800,00	1.387.700,00	1.550.200,00	1.404.500,00	
	Summe aller Konsolidierungsmaßnahmen	2.053.500,00	2.666.000,00	2.854.400,00	2.714.200,00	
	Davon entfallen auf den					
	Verwaltungshaushalt	1.963.500,00	2.398.600,00	2.587.000,00	2.574.200,00	
	Vermögenshaushalt	90.000,00	267.400,00	267.400,00	140.000,00	